

Nachfrage und Preis bei Braugerste hoch

Landessortenversuche Sommerbraugerste 2021

Die Anbaufläche für Sommergerste ist 2021 in Deutschland und in Rheinland-Pfalz stark eingebrochen. Bundesweit sinkt der Anbau um 17 Prozent, in Rheinland-Pfalz sogar um 27 Prozent (vorläufiges Ergebnis Stat. Landesamtes, Bad Ems). Die Erträge und Qualitäten schwanken dieses Jahr durch die schleppende, durch Niederschläge immer wieder unterbrochene Ernte stark. Nach vorläufigen Angaben liegen die Erträge in Rheinland-Pfalz im Schnitt bei 60 dt/ha. Aktuell ist die Nachfrage nach Braugerste groß und die Erzeugerpreise haben die 300-Euro-Marke überschritten.



Die ausreichende Wasserversorgung sorgte für eine gute Bestockung der LSV, so dass befriedigende Erträge erreicht wurden. Foto: Hüppe, LLH

2021 wurden in den Landessortenversuchen neun Sorten an drei zentralen Versuchsstandorten geprüft. Im Prüfsortiment befindet sich auch die Neuzulassung Lexy, dessen Mälzungs- und Braueigenschaften derzeit im Rahmen der Praxisgroßversuche des Berliner Programms untersucht werden. Im Februar 2022 wird entschieden, ob eine Verarbeitungsempfehlung für diese Sorten ausgesprochen wird.

Die Prüfkandidaten werden in den Landessortenversuchen grundsätzlich in zwei Intensitätsstufen angebaut. In der Intensitätsstufe 1 wird auf Wachstumsregler und Fungizide verzichtet, um die Krankheitsanfälligkeit der Sorten zu prüfen. Daneben soll diese Stufe eine Einschätzung des Ertragspotenzials unter extensiven Anbaubedingungen ermöglichen. Die Intensitätsstufe 2 zeigt das Leistungspotenzial der Sorten bei optimaler Bestandesführung. Die Düngung, der Herbizid- und Insektizideinsatz sind in beiden Stufen einheitlich.

Ergebnisse der Landessortenversuche

Die Aussaat der Landessortenversuche erfolgte zwischen dem 2. März (Wärmelagen) und dem 30. März (Hö-

henlage). Die kühle Witterung von Ostern bis Ende Mai sorgte für einen Entwicklungsrückstand, so dass die Prüfsorten ihre Ähren etwa eine Woche später schoben als in den Vorjahren 2020 und 2019. Die ausreichende Wasserversorgung vom Auflaufen bis Ährenschieben bot optimale Bedingungen für eine gute Bestockung, so dass hohe Bestandesdichten und damit befriedigende Erträge erreicht wurden.

Mit den Unwettern im Juni stieg das Lagerrisiko: Mittleres bis starkes Lager trat an den Standorten Biedesheim und Ober-Flörsheim auf. Die Ernte der Landessortenversuche erfolgte Ende Juli bis Mitte August (Höhenlage).

Die Kornerträge der Verrechnungssorten (VRS) Quench, Avalon und RGT Planet liegen 2021 im Mittel der drei Prüforte in der Intensitätsstufe 1 bei 59,0 und bei 68,3 dt/ha (=relativ 100 Prozent) in der Intensitätsstufe 2. Die Ertragsunterschiede zwischen den Prüforten sind dieses Jahr gering. Bei optimaler Bestandesführung erreichen Prospect, RGT Planet, Amidala (wurde entsprechend Züchter-Antrag mit 15 Prozent höherer Saatstärke ausgesät) und die Neuzulassung Lexy die höchsten Relativerträge. Die Ertragsunterschiede zwischen diesen führenden Sorten sind bei einer Grenzdifferenz von 6 Prozent statistisch nicht abgesichert. KWS Jessie kann die guten Vorjahresleistungen nicht bestätigen. Leandra schneidet durchschnittlich ab.

Höhere Vollgerstenanteile als in der Praxis

Eine erfolgreiche Vermarktung steht und fällt bei Braugerste vor allem mit der Qualität. Die wichtigsten Qualitätskriterien sind der Eiweißgehalt im Korn, der Vollgerstenanteil und die Keimfähigkeit. Da bei Rohproteinge-

Tab. 1: LSV Sommerbraugerste Rheinland-Pfalz 2021, Kornerträge relativ (%), sortiert nach Intensitätsstufe 2

VRS=Verrechnungssorten	Stufe:	Westerwald / Nornborn		Westpfalz / Biedesheim		Rheinessen/ O. - Flörsheim		Mittel Orte	
		1	2	1	2	1	2	1	2
Sorten									
Lexy		99	109	90	105	91	105	94	107
Prospect		89	111	89	109	95	100	91	106
RGT Planet VRS		97	106	93	111	91	101	94	106
Amidala (Saatstärke +15 %)		92	103	101	113	90	97	94	104
Leandra		89	100	90	99	87	100	89	99
Accordine		90	99	77	98	90	99	86	99
Avalon VRS		77	95	80	98	86	102	81	98
KWS Jessie		90	100	76	95	90	98	86	98
Quench VRS		82	99	81	91	91	97	85	96
Mittel VRS		85	100	85	100	89	100	86	100
100=...dt / ha			69,8		66,1		69,1		68,3

Tabelle 2: LSV Sommerbraugerste mehrjährig, Kornerträge relativ 2019-2021

Sorten Stufe:	2021 (3 Orte)		2020 (3 Orte)		2019 (3 Orte)	
	1	2	1	2	1	2
Lexy	94	107				
Prospect	91	106	100	103	91	102
RGT Planet	94	106	100	103	96	106
KWS Jessie	86	98	100	106		
Amidala *	94	104	95	99		
Leandra	89	99	100	102	90	98
Accordine	86	99	97	98	89	100
Quench	85	96	93	100	88	100
Avalon	81	98	97	97	83	94
Mittel VRS	86	100	97	100	89	100
100=...dt/ha		68,3		69,7		71,7

VRS (Verrechnungssorten): Quench, Avalon, RGT Planet.
 * erhöhte Saatstärke im Prüffahr 2021 (15 %, ca. 50 Körner/m²)

halten von über 11,5 Prozent die Brauqualität vermindert wird, liegt der Zielkorridor zwischen 9,5 und 11,5 Prozent Rohprotein. Die Rohprotein-gehalte lagen 2021 im Versuchsdurchschnitt bei knapp 11 Prozent. Nur in Biedesheim wurden einige Sorten mit höheren Eiweißgehalten gedroschen.

In der Praxis sind die Vollgerstenanteile in diesem Jahr oftmals unbefriedigend. Mit im Schnitt knapp 84 Prozent Vollgerstenanteil liegt die rheinland-pfälzische Ernteware 2021 unter dem geforderten Soll von 90 Prozent und schneidet deutlich schlechter ab als im Vorjahr. In den Landessortenversuchen hingegen liegen die Vollkornanteile bei optimaler Führung der Bestände deutlich über 90 Prozent und damit auf einem sehr guten Niveau.

Krankheitsentwicklung durch kühle Temperaturen verzögert

Durch die kühlen Temperaturen während der Jugendentwicklung blie-

ben die Bestände gesund, und die Krankheitsentwicklung erfolgte verzögert. Hauptkrankheiten in den Landessortenversuchen waren Netzflecken (geringer bis mittlerer Befall in den Wärmelagen, geringer Befall in den Höhenlagen) und Rhynchosporium (geringer bis mittlerer Befall in den Wärmelagen, sehr geringer bis geringer Befall in den Höhenlagen; Bezug Intensitätsstufe 1). In Ober-Flörsheim trat zusätzlich mittlerer Ramularia-Befall auf.

Die Mehrerträge durch Fungizidbehandlungen lagen im Mittel der Prüfstandorte und Sorten bei knapp 9 dt/ha, wobei die Spanne von 6,6 dt/ha in Ober-Flörsheim bis 10,3 dt/ha in Biedesheim reichte. Im Mittel aller Standorte war die um Fungizidkosten korrigierte Marktleistung positiv, so dass die Behandlungen in den Landessortenversuchen 2021 rentabel waren. Grundsätzlich sind Behandlungsmaßnahmen immer an der jeweiligen Jahreswitterung, der Fruchtfolge und der Sortenanfälligkeit auszurichten.

Die Leistung über mehrere Jahre zählt

Da die Ertragsleistung und die Qualitätseigenschaften der Sommerbraugerste stark von der Jahreswitterung beeinflusst werden, sind für eine zuverlässige Sortenbeurteilung und -entscheidung immer die Ergebnisse von mehreren Standorten und mehreren Prüffahren zu berücksichtigen. Die mehrjährigen Ertragsberechnungen für Rheinland-Pfalz, in die auch die Ergebnisse aus rheinland-pfälzischen Wertprüfungen einfließen, zeigen mit Ausnahme von KWS Jessie eine ähnliche Sortenrangfolge wie im Prüffahr 2021.

Die überregionale Verrechnung der Landessortenversuche zeigt, dass sich

die ertragsstärksten Sorten in den Wärme- und Höhenlagen nur gering unterscheiden. Leandra erreicht 3 bis knapp 6 Prozent geringere Erträge als die Spitzensorte in den beiden Anbaugebieten. Avalon zeigt im mehrjährigen und überregionalen Vergleich unterdurchschnittliche Kornerträge. Die Neuzulassung Lexy bestätigt ihr hohes Ertragspotenzial. Signifikante Unterschiede in den überregionalen Vollgerstenerträgen treten in der Spitzen-gruppe aus RGT Planet, KWS Jessie, Lexy, Prospect und Amidala nicht auf. Avalon erreicht in beiden überregionalen Anbau- und Auswertungsgebieten durchschnittliche Vollgerstenerträge und liegt auf einem mit Leandra vergleichbaren Niveau.

Sortenempfehlung Braugerste zur Frühjahrsaussaat 2021

Für den Anbauer sind bei der Sortenwahl agronomische Eigenschaften wie Reifezeit, Standfestigkeit, Krankheitsresistenzen und vor allem der Ertrag und die Ertragsstabilität wichtig. Außerdem ist bei der Sortenwahl zusätzlich die Akzeptanz der Vermarktungspartner zu berücksichtigen. Zur Frühjahrsaussaat 2022 werden nachfolgende Sommerbraugerstensorten empfohlen:

Empfehlungssorten:

Leandra (Zulassungsjahr 2017) erzielt 2021 und mehrjährig in Rheinland-Pfalz bei praxisüblichem Einsatz von Fungiziden (Intensitätsstufe 2) mittlere Ertragsleistungen. Diese bestätigt sie auch in der überregionalen und mehrjährigen Auswertung mit Baden-Württemberg und Hessen. Die Vollgerstenanteile liegen 2021 im Bereich des Sortimentsmittels. Mehrjährig und überregional sind die Vollgerstenerträge der Sorte in den Höhenlagen schwächer. Ihre Standfestigkeit und Strohstabilität ist gut bis mittel. Leandra zeigt gute Resistenzeigenschaften gegenüber Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium und Zwergrost. Sie ist mittel anfällig für Ramularia. Leandra erhielt 2019 aufgrund ihrer Malz- und Braueigenschaften die Verarbeitungsempfehlung vom Sortengremium des Berliner Programms.

Amidala (Zulassungsjahr 2019): erzielt in ihrem zweiten LSV-Prüffahr 2021 im Schnitt der drei Prüfforte überdurchschnittliche Kornerträge. Dabei erreicht sie auch in der extensiven Behandlungsstufe sehr gute Ertragsleistungen. 2020 schneidet die Sorte leicht unterdurchschnittlich ab, so dass Amidala mehrjährig unter Berücksichtigung der rheinland-pfälzischen Wert-

Tabelle 3: LSV Sommerbraugerste, Kornerträge relativ (%) mehrjährig (2017-2021) und überregional*, Intensitätsstufe 2

Anbauggebiet Wärmelagen Südwest (AG 20)				Anbauggebiet Höhenlagen Südwest (AG 19)			
Sorte	Relativ-ertrag %	Anz. Versuche	Standard-fehler %	Sorte	Relativ-ertrag %	Anz. Versuche	Standard-fehler %
Lexy	104,4	25	1,6	KWS Jessie	105,6	42	1,5
KWS Jessie	104,3	42	1,4	Lexy	104,4	25	1,7
RGT Planet	104,3	108	1,2	Prospect	104,3	54	1,4
Amidala *	103,9	42	1,4	RGT Planet	104	108	1,3
Prospect	103,5	54	1,3	Amidala *	102,7	42	1,5
Leandra	101	82	1,2	Leandra	99,8	82	1,3
Accordine	99,3	91	1,2	Accordine	99,1	91	1,3
Quench	97,9	108	1,2	Avalon	98,6	108	1,3
Avalon	97,8	108	1,2	Quench	97,4	108	1,3
100 = 70,7 dt/ha				100 = 72,3 dt/ha			

*Datengrundlage LSV Sommerbraugerste Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg; VRS (Verrechnungssorten): Quench, Avalon, RGT Planet. *erhöhte Saatstärke 2021 (15 %, ca. 50 Kö/m²).

**Tabelle 4a: LSV Sommerbraugerste – Qualitätsergebnisse
Vollgersteanteile (> 2,5 mm, %) 2021, sortiert nach Intensitätsstufe 2**

Sorten	Westerwald/ Nornborn		Westpfalz/ Biedesheim		Rheinessen/ Ober-Flörsheim		Mittel Prüforte	
	1	2	1	2	1	2	1	2
Avalon	92,2	97,6	94,6	97,2	97	98,4	94,6	97,7
Lexy	95,4	97,4	89,2	94,8	95,1	97,4	93,2	96,5
Prospect	91,1	95	91,9	96,4	94,9	98,1	92,6	96,5
KWS Jessie	96,6	98,1	89,3	93,9	94,4	97,5	93,4	96,5
Leandra	89,9	95,5	92,8	96,1	98,1	97,5	93,6	96,4
Accordine	93,4	97,8	93,1	92,2	96,1	98,7	94,2	96,2
RGT Planet	93,7	96,3	90,4	92,6	95,5	98,6	93,2	95,8
Amidala *	96,2	96,9	89,6	90,2	94,5	97,8	93,4	95
Quench	90,8	96,1	89,6	89	94,7	97,9	91,7	94,3
VD	93,3	96,7	91,2	93,6	95,6	98	93,3	96,1

VD: Versuchsdurchschnitt; *erhöhte Saatstärke (15 %, ca. 50 Körner/m²).

**Tabelle 4b: LSV Sommerbraugerste – Qualitätsergebnisse
Rohproteingehalte (%) 2021, sortiert nach Intensitätsstufe 2**

Sorten	Westerwald/ Nornborn		Westpfalz/ Biedesheim		Rheinessen/ Ober-Flörsheim		Mittel Prüforte	
	1	2	1	2	1	2	1	2
Quench	11	11,1	12,4	12,1	10,3	10,2	11,2	11,1
Accordine	10,5	10,8	11,6	11,7	10,6	10,1	10,9	10,9
Avalon	10,8	11	11,8	11,6	10,4	9,8	11	10,8
Prospect	10,7	10,9	11,3	11,3	10	10,3	10,7	10,8
KWS Jessie	10,5	10,4	11,9	11,7	10,1	10,3	10,9	10,8
Leandra	10,7	10,5	12,2	12,1	9,7	9,8	10,9	10,8
RGT Planet	10,7	10,2	11,1	11,4	10,1	10,2	10,6	10,6
Amidala *	10,6	10,7	11	10,9	10,1	10	10,5	10,6
Lexy	10,5	10,3	11,3	10,9	10,3	10,2	10,7	10,5
VD	10,7	10,6	11,6	11,5	10,2	10,1	10,8	10,8

VD = Versuchsdurchschnitt; *erhöhte Saatstärke (15 %, ca. 50 Körner/m²).

prüfungsergebnisse auf ein überdurchschnittliches Ertragsniveau kommt. Die Vollgerstenanteile (BSA-Note 8) liegen 2021 mit Ausnahme des Prüfortes Biedesheim im Bereich des Ortsmittels. In Biedesheim erreicht Amidala nur knapp das geforderte Soll von 90 Prozent. Die Eiweißwerte erfüllen die Richtwerte für die Erfassung. Die Standfestigkeit und die Strohstabilität stuft das Bundessortenamt wie bei Leandra ein (ist gut bis mittel). An den Standorten Biedesheim und Ober-Flörsheim wurde jedoch in diesem Jahr eine etwas höhere Lageranfälligkeit im Vergleich zu Leandra beobachtet. Amidala besitzt eine gute Blattgesundheit. Im Frühjahr 2021 erhielt die Sorte die Verarbeitungsempfehlung vom Sortengremium des Berliner Programms sowie eine Empfehlung vom Technischen Ausschuss der Fördergemeinschaft Braugerste Rheinland-Pfalz e.V.. Aufgrund der geringen Bestockungsneigung der Sorte empfiehlt der Züchter eine Erhöhung der Aussaatstärke. Amidala generiert ihre Erträge über sehr hohe Tausendkorngewichte (BSA-Note 8).

RGT Planet (Zulassungsjahr 2014) gehört auch 2021 zu den ertragsstärksten Braugersten in beiden Intensitätsstufen. In der überregionalen und mehrjährigen Auswertung nimmt RGT Planet in allen Anbaugebieten sowohl bei den Korn- als auch bei den Vollgerstenerträgen Spitzenpositionen

im Prüfsortiment ein. Die Rohproteingehalte erfüllen die Richtwerte für die Erfassung. Hinsichtlich Standfestigkeit zeigt die Sorte 2021 an den Standorten Biedesheim und Ober-Flörsheim Schwächen. RGT Planet hat eine durchschnittliche Blattgesundheit. Aufgrund von verarbeitungstechnischen Problemen (Läuterdauer) erhielt die Sorte 2016 keine Verarbeitungsempfehlung für die deutsche Brauwirtschaft. Ein Anbau der Sorte muss also in jedem Fall vorab vertraglich abgesichert werden. Aufgrund der hohen Ertragsleistung eignet sich RGT Planet auch als Futtergeste.

Weitere Prüfsorten:

Accordine (Zulassungsjahr 2016): Die Sorte erreicht 2021 an allen drei Prüfstandorten leicht unterdurchschnittliche Kornerträge. Die mehrjährige Ertragsleistung (Korn- und Vollgerste) liegt in Rheinland-Pfalz und überregional auf mittlerem Niveau. Die Sorte ist durch niedrige Rohproteingehalte gekennzeichnet. Accordine ist mehltolerant und zeigt eine durchschnittliche Blattgesundheit. Die 2018 vom Sortengremium des Berliner Programms empfohlene Sorte reift mittelspät ab und zeigt eine durchschnittliche Standfestigkeit und Strohstabilität.

Avalon (Zulassungsjahr 2012) kann 2021 ertraglich nicht mehr mit den neueren Braugerstensorten mithalten. Dies spiegelt sich deutlich in den BSA-Noten von 4 in Kornertrag Stufe 1 und 2 wider. Weiterhin zeigt die Sorte durch die fehlende Mlo-Resistenz eine erhöhte Anfälligkeit für Mehltau, aber auch für Rhynchosporium (BSA-Note 6). Rechtzeitige Bestandeskontrollen sind daher notwendig. Im Sortenvergleich zeigt Avalon nach wie vor die beste Sortierleistung. Ihre Rohprote-

**Tabelle 5: LSV Sommerbraugerste 2021
Vollgerstenerträge relativ (%)**

Sorten	Westerwald/ Nornborn		Westpfalz/ Biedesheim		Rheinessen/ Ober-Flörsheim		Mittel Prüforte	
	1	2	1	2	1	2	1	2
Lexy	98	110	86	107	88	103	91	107
Prospect	83	109	88	113	91	99	87	106
RGT Planet	94	106	91	110	87	100	91	105
Amidala *	92	104	97	109	86	95	92	103
Avalon	73	95	82	103	84	102	80	100
Leandra	83	98	90	102	87	98	86	99
Accordine	87	100	77	97	88	98	84	99
KWS Jessie	90	102	73	96	86	96	83	98
Quench	77	99	78	87	87	96	81	94
Mittel VRS	81	100	83	100	100	100	89	100
100 = dt / ha		67,4		61,5		68,4		65,8

VRS (Verrechnungssorten): Quench, Avalon, RGT Planet. *erhöhte Saatstärke (15 %, ca. 50 Körner/m²).

Tabelle 6: LSV Sommerbraugerste – Vollgerstenerträge mehrjährig (2017-2021) und überregional* relativ (%), Intensitätsstufe 2

Anbaubereich Wärmelagen Südwest (AG 20)			Anbaubereich Höhenlagen Südwest (AG 19)		
Sorten	Relativertrag %	Anz. Versuche	Sorten	Relativertrag %	Anz. Versuche
RGT Planet	104,3	65	KWS Jessie	104,5	25
KWS Jessie	103,2	25	Prospect	104,3	39
Lexy	103	13	RGT Planet	103,8	65
Prospect	102,8	39	Lexy	103,7	13
Amidala *	102,2	25	Amidala	101,9	25
Leandra	101,2	54	Avalon	100	65
Avalon	100,4	65	Accordine	99,2	65
Accordine	99,3	65	Leandra	99,1	54
Quench	95,3	65	Quench	96,2	65
100 = 65,0 dt/ha			100 = 69,7 dt/ha		

*Datengrundlage: LSV Sommerbraugerste Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg
VRS (Verrechnungssorten): Quench, Avalon, RGT Planet. *erhöhte Saatstärke 2021 (15 %, ca. 50 Kö/m²)

inwerte bewegen sich 2021 im Zielbereich von 9,5 bis 11,5 Prozent. Avalon zeigt eine gute Standfestigkeit und eine mittlere Strohstabilität.

KWS Jessie (Zulassungsjahr 2019) kann die guten Vorjahresleistungen nicht bestätigen und erzielt 2021 nur das Ertragsniveau von Avalon. Mehrjährig erreicht die Sorte unter Berücksichtigung der rheinland-pfälzischen Wertprüfungsergebnisse jedoch ein mit Amidala vergleichbares Ertragsniveau. Die Qualitätsparameter (Vollgerstenanteil und Proteingehalt) sind 2021 im Sortenvergleich gut. Die Blattgesundheit der Sorte ist mit Ausnahme der Mehltautoleranz nur durchschnittlich. KSW Jessie wird vom BSA als kurzstrohig eingestuft (BSA-Note 2), ihre Standfestigkeit und Strohstabilität wird als

gut bis mittel bewertet (BSA-Note 4). Die Sorte erhielt im Frühjahr wie Amidala die Verarbeitungsempfehlung vom Sortengremium des Berliner Programms, jedoch keine Empfehlung durch den Technischen Ausschuss der

Sortenempfehlung Sommerbraugerste zur Frühlingsaussaat 2021

volle Empfehlung:	Leandra
Probeanbau:	Amidala
begrenzte Empfehlung:	RGT Planet*
*für Vertragsanbau und Rücksprache mit Aufnehmer; keine Empfehlung vom Sortengremium des Berliner Programms	

Förderungsgemeinschaft Braugerste Rheinland-Pfalz e.V..

Prospect (Zulassungsjahr 2018) erreicht dreijährig in Rheinland-Pfalz ein überdurchschnittliches Ertragsniveau, das mit RGT Planet vergleichbar ist.

Die Vollgerstenanteile waren 2021 im Sortenvergleich durchschnittlich. 2019 hingegen fielen die Vollgerstenanteile insbesondere im rheinhessischen Ober-Flörsheim (Wärmelage) sehr schwach aus, so dass an Standorten und in Jahren mit mangelnder Wasserversorgung die Sorte die Qualitätskriterien im Vollgerstenanteil womöglich nicht erfüllen kann. Prospect besitzt eine gute Strohstabilität. Die Blattgesundheit ist gut, nur die Anfälligkeit für Zwergrost ist auf mittlerem Niveau (BSA-Note 5). Prospect erhielt im Februar 2020 die Verarbeitungsempfehlung vom Berliner Programm.

Lexy (Zulassungsjahr 2020) wurde im Dezember 2020 zugelassen und stand 2021 im ersten LSV-Jahr. Die Sorte wird derzeit im Rahmen des Berliner Programms in den großtechnischen Praxisversuchen getestet. Im Februar 2022 wird dann entschieden, ob sie aufgrund ihrer Malz- und Braueigenschaften die Verarbeitungsempfehlung erhält. Entsprechend der BSA-Einstufung ist Lexy die ertragsstärkste Sorte im rheinland-pfälzischen Prüfsortiment (BSA-Note 8 für Korntrag in Stufe 1 und 2). Das erste LSV-Jahr bestätigt dies. In den Qualitätsparametern lieferte die Sorte gute Ergebnisse. Die Blattgesundheit ist gut und ähnlich zu bewerten wie bei Amidala. Die Neigung zu Lager stuft das Bundesortenamt mit gering bis mittel ein (BSA-Note 4).

*Dr. Herbert von Francken-Welz,
Katja Lauer, Marco Goetz,
Fachgruppe Pflanzenbau, DLR
Rheinessen-Nahe-Hunsrück*

Tabelle 7: Sorteneigenschaften der Prüfsorten

Quelle: Bundessortenamt		Neigung zu		Anfälligkeit für		Ertragseigenschaften				Qualitätseigenschaften																							
Sorten	Zugelassung	Ährenschub	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosp.	Ramularia	Zwergrost	Bestandesdicke	Kornzahl / Ähre	TKG	Ertrag Stufe 1	Ertrag Stufe 2	Markwarenant.	Vollgerstenant.	hl-Gewicht	Eiweißgehalt	Mälzungsschw.	Extraktgehalt	Endvergärungsgr.	Alpha Amyl Akt.	Beta Amyl Akt.	Eiweißlösungsgr.	Freier Amino-N	Friabilitätswert	Viskosität	Beta-Glucan-Geh.	Vermehrungsfläche 2020	2021 zur Feldbesichtigung gemeldet
Quench	2006	6	6	3	4	4	3	2	5	5	6	6	7	5	5	4	4	7	7	6	1	5	6	7	5	6	5	5	5	5	6	440	121
Avalon	2012	5	5	4	3	4	5	6	4	6	5	3	6	5	7	4	4	7	7	5	1	5	6	7	7	7	6	6	7	2	3	1888	935
RGT Planet	2014	4	5	4	5	5	4	2	5	4	5	4	7	5	7	7	7	7	7	5	1	5	7	7	6	6	6	5	6	4	5	2176	1516
Accordine	2016	5	6	4	4	4	4	2	5	4	5	4	6	6	6	6	5	7	7	5	1	4	7	7	4	6	6	6	7	3	4	786	567
Leandra	2017	6	5	3	4	4	5	2	4	4	5	3	6	5	7	6	5	7	7	5	1	5	6	7	7	6	8	6	8	2	3	616	792
Prospect	2018	6	5	3	4	3	3	2	4	4	4	5	8	6	5	6	6	7	7	5	1	6	7	7	5	5	6	6	6	4	5	813	509
2-jährig im LSV geprüft																																	
Amidala	2019	5	5	4	4	4	5	2	4	4	/	4	5	5	8	7	6	7	8	6	1	4	7	7	5	6	6	6	8	3	2	625	1223
KWS Jessie	2019	4	5	2	4	4	4	2	5	5	/	5	9	5	6	7	7	7	7	5	1	5	7	7	5	6	7	6	8	3	3	118	417
1-jährig im LSV geprüft																																	
Lexy	2020	5	5	4	4	4	4	2	4	4	/	4	7	5	7	8	8	7	7	5	1	5	7	7	6	6	8	6	8	2	3	/	672